



Ausschreibung zum 2. Neujahrsschwimmfest 2016

Veranstalter: Sport Union Annen - Schwimmabteilung
Ausrichter: Sport Union Annen - Schwimmabteilung
Datum: 23.01.2016
Ort: Hallenbad Annen
 Märkische Straße / 58453 Witten
Startbahnen: 4, durch Wellenkillerleinen getrennt
Bahnlänge: 25m
Zeitmessung: Handzeitnahme

Wettkampffolge

1. Veranstaltungsabschnitt

Einschwimmen: 10:00 Uhr Kari-Sitzung: 10:00 Uhr Beginn: 10:30 Uhr

| WK | Distanz | Strecke | Geschlecht | Wertung |
|----|---------|---------------------------|------------|-----------------|
| 1 | 4x25m | Freistil | Mixed | Jg. 2009+jünger |
| 2 | 25m | Brust | Weiblich | Jg. 2009+jünger |
| 3 | 25m | Brust | Männlich | Jg. 2009+jünger |
| 4 | 25m | Kraulbeine mit Brett | Weiblich | Jg. 2009+jünger |
| 4 | 25m | Kraulbeine mit Brett | Männlich | Jg. 2009+jünger |
| 6 | 25m | Rücken | Weiblich | Jg. 2009+jünger |
| 7 | 25m | Rücken | Männlich | Jg. 2009+jünger |
| 8 | 6x25m | Pinnchen-Staffel Freistil | Mixed | Jg. 2009+jünger |

2. Veranstaltungsabschnitt

Beginn ca. 30 min nach dem 1. Veranstaltungsabschnitt

| WK | Distanz | Strecke | Geschlecht | Wertung |
|----|---|------------------------------|------------|---------------|
| 9 | 25m - 50m - 100m - 50m - 25m Freistilstaffel (Die 25m Strecken dürfen nur mit Jg.07/08 besetzt werden) | | Mixed | Jg. 2003-2008 |
| 10 | 25m | Schmetterling | Mädchen | Jg. 2007-2008 |
| 11 | 25m | Schmetterling | Jungen | Jg. 2007-2008 |
| 12 | 50m | Schmetterling | Mädchen | Jg. 2003-2006 |
| 13 | 50m | Schmetterling | Jungen | Jg. 2003-2006 |
| 14 | 25m | Rücken | Mädchen | Jg. 2007-2008 |
| 15 | 25m | Rücken | Jungen | Jg. 2007-2008 |
| 16 | 50m | Rücken | Mädchen | Jg. 2003-2006 |
| 17 | 50m | Rücken | Jungen | Jg. 2003-2006 |
| 18 | 25m | Brust | Mädchen | Jg. 2007-2008 |
| 19 | 25m | Brust | Jungen | Jg. 2007-2008 |
| 20 | 50m | Brust | Mädchen | Jg. 2003-2006 |
| 21 | 50m | Brust | Jungen | Jg. 2003-2006 |
| 22 | 25m | Freistil | Mädchen | Jg. 2007-2008 |
| 23 | 25m | Freistil | Jungen | Jg. 2007-2008 |
| 24 | 50m | Freistil | Mädchen | Jg. 2003-2006 |
| 25 | 50m | Freistil | Jungen | Jg. 2003-2006 |
| 26 | 6x50m | Schokokuss Staffel, Freistil | Mixed | Jg. 2003-2008 |

Wir wünschen allen Aktiven sportlichen Erfolg und der gesamten Veranstaltung eine sportlichen fairen Verlauf.

Allgemeine Bestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampflizenzordnung (WLO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder von Vereinen, Startgemeinschaften, Abteilungen und Auswahlmannschaften die im Besitz der Verbandrechte sind und gemäß § 11 und § 15 WB im Lizenzregister des DSV erfasst sind, sowie ausländische Vereine, die Mitglied der FINA sind. Es gelten die Jugendschutz und Gesundheitsbestimmungen des DSV.

Der Abschnitt 1 wird nach den WB Richtlinien „Kind gerechter Wettkampf“ (in der Fassung gültig ab 01.09.2013) durchgeführt. Für die Jahrgänge 09 und jünger gelten maximal 5 Starts inkl. Staffel, wobei der Start nicht unbedingt vom Startblock erfolgen muss und von einer Hilfsperson unterstützt werden darf. Für den Abschnitt 2 sind die Einschränkungen des Wettkampfprogramms für die 7 bis 10 jährigen Schwimmer in der Fassung gültig ab dem 01.09.2013 zu beachten. In den Jahrgängen 08-06 gelten, maximal 6 Starts inkl. Staffel.

2. Wettkampfstätte:

Das Schwimmbecken ist 25 m lang und hat 4, durch Wellenkillerleinen voneinander getrennte Startbahnen. Die Wassertiefe beträgt 0,80m – 3,50m. Die Wassertemperatur beträgt 26 Grad. Die Starts erfolgen nach der 2-Start-Regel. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

Im Abschnitt 1 erfolgen keine Disqualifikationen – Schwimmer/Innen erhalten für Regelverstöße eine fünf Sekunden Zeitstrafe.

3. Sportgesundheit und Lizenzen:

Mit der Abgabe der Meldungen hat der meldende Verein zu versichern, dass die gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit gemäß §7 WB nachweisen können (gilt auch für die Schwimmer, die im Abschnitt 1, kindgerechter Wettkampf starten).

Dem DSV angehörende Vereine sind verpflichtet, dass bei den Meldungen die Schwimmer mit zugehöriger ID Nummer gemeldet werden und im Besitz einer gültigen Jahreslizenz sind. Dies gilt nicht für Abschnitt 1, kindgerechter Wettkampf (WB Teil „A“ § 2).

Ebenso muss bestätigt werden, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen dieser Veranstaltung haben.

Liegen diese Versicherungen nicht vor, werden die Meldungen vom Ausrichter zurückgewiesen.

4. Meldungen:

Die Meldungen sind in Form einer Meldedatei nach *DSV 5* oder *LENEX 2 Standard* inklusive Meldebogen und Meldeliste zu übersenden. In Ausnahmefällen wird auch eine maschinenschriftliche oder in Druckschrift ausgefüllte Meldeliste (DSV-Form 102) mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) akzeptiert. Die Läufe werden unabhängig von den Jahrgängen nach den angegebenen Meldezeiten gesetzt. Sind keine Meldezeiten vermerkt, erfolgt die Einteilung in den langsamsten Lauf.

5. Meldeanschrift: Dagmar Kuhlmann, In der Mark 226, 58453 Witten

Meldeschluss: 14.01.2016 um 18:00 Uhr

Nachmeldungen sind nicht möglich.

Tel./ Fax.: 02302/61062

Homepage: www.sua-schwimmen.de

E-Mail: meldungen@sua-schwimmen.de

Der Veranstalter behält sich die Änderung der Anfangszeiten und ggf. die Zurückweisung von Meldungen vor, falls dies die Anzahl der Meldungen erforderlich macht.

6. Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt 3,- € für die 25 m und 50 m Strecken, und 4,- € für die Staffeln. Das Meldegeld ist per Verrechnungsscheck den Meldungen beizufügen oder bis zur Meldeeröffnung auf das Konto der SU Annen Schwimmabteilung IBAN-Nr.: **DE63452500350000309419** bei der Stadtparkasse Witten zu überweisen. Ein entsprechender Überweisungsbeleg ist den Meldungen beizufügen

7. Kampfgericht:

Jeder Verein hat einen Kampfrichter zu benennen. Bei Ausfall ist für Ersatz zu sorgen.

8. Auszeichnungen:

Medaillen für die Plätze 1-3 (pro Jahrgang und Wettkampf), sowie Pokale für die Staffelplätze 1-3. Darüber hinaus wird ein VIER-LAGEN-POKAL ausgeschwommen – um in die Pokalwertung zu gelangen, müsse alle vier Schwimmlagen absolviert werden. Für die Jg. 2007-2008 = 4x25m und für die Jg. 2003-2006 = 4x50m.

Die Wertung erfolgt in den Jahrgängen 07/08, 05/06, 03/04 jeweils weiblich und männlich. Hier erhalten die Gewinner/innen der jeweiligen Jahrgangsgruppe einen Pokal.

Zusätzlich werden für die 25 m Strecken im Abschnitt 1, ab dem 4. Platz Teilnehmermedaillen vergeben.

9. Staffeln:

Für WK 1 gilt, mindestens ein Schwimmer weiblich oder männlich.

Für WK 8, 9 und 24 gelten, mindestens 2 Schwimmer weiblich oder männlich.

Außerdem gilt für Wettkampf 9, die 25 m Strecken dürfen nur von den Jahrgängen 2007 - 2008 besetzt werden.

10. Durchführung der Wettkämpfe 3 und 4:

Der Start erfolgt aus dem Wasser, wobei eine Hand und beide Füße an der Wand sind und die andere Hand das Brett hält. Der Anschlag erfolgt durch das Brett, an der Wand. Auf der gesamten Schwimmstrecke und beim Anschlag umfassen beide Hände das Brett. Der Kraulbeinschlag erfolgt mit Wechselschlag der Beine in der Bauchlage. Delfinkicks und Brustbeine sind auf der gesamten Schwimmstrecke nicht gestattet.

11. Durchführung des Wettkampfs 8:

Alle Schwimmer starten von der Startblockseite, nach der geschwommenen Strecke von 25 m, erfolgt der Anschlag und das Austrinken eines kleinen Bechers (0,2 ml) mit stillem Mineralwasser. Ist der Becher leer, erfolgt ein Handzeichen (Arm wird gehoben) durch den Kampfrichter und der nächste Starter startet von der Startblockseite aus. Die Zeit wird gestoppt, wenn der letzte Schwimmer den Becher leer getrunken hat.

12. Durchführung des Wettkampfs 24:

Der Starter startet über den Startblock, nach 25 m muss der Schwimmer einen Schokokuss essen, sobald er diesen aufgegessen hat, muss er erneut 25 m schwimmen. Nach dem Anschlag startet der nächste Schwimmer.

13. Wertsachen:

Für die Sicherung des Eigentums im Bad sorgt jeder Teilnehmer/ Betreuer/ Kampfrichter/ Zuschauer selbst. Der Veranstalter und die Stadtwerke Witten als Betreiber des Bades können für Schäden oder Verluste nicht haften. Verschießbare Schränke stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

14. Verpflegung:

Verpflegung wird preisgünstig angeboten.

15. Meldeergebnis und Protokoll:

Das Meldeergebnis und Protokoll wird vom ausrichtenden Verein zeitnah per E-Mail verschickt.

gez. Dagmar Kuhlmann
Abteilungsleiterin

angezeigt: Ralf Kalkreuter
Fachwart Schwimmen
Schwimm-Verband Südwestfalen